



# Sammlung Theaterzettel

## Die Karlsschüler

**Laube, Heinrich**

**1847-05-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großberzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 111. — Montag, den 3<sup>ten</sup> Mai, 1847.

# Die Karlsruhüler.

Schauspiel in 5 Acten, von H. Laube.

Herzog Karl von Württemberg . . . . .	Herr Pfeiffer.
Gräfin Franziska von Hohenheim . . . . .	Frau Hausmann.
Generalin Kieger . . . . .	Frau v. Busch.
Laura, deren Pflgetochter . . . . .	Fräul. Emil. Heusser.
General Kieger, Kommandant des Hohen-Aspergs	Herr Werle.
Hauptmann von Silberkalf, Kammerherr . . . . .	Herr Lichterfeld.
Sergeant Bleistift . . . . .	Herr Kläger.
Friedrich Schiller, Regimentsfeldscheer . . . . .	Herr Werner.
Anton Koch, genannt Spiegelberg, )	Herr Bauer.
von Scharpstein, „ Schweizer, )	Herr Ditt.
von Hover, „ Kazmann, ) Karlsruhüler .	Herr Mühlendorfer.
Pfeiffer, „ Koller, )	Herr Janson.
Peters, „ Schusterle, )	Herr Leser.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge .	Herr Bauer d. j.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

## Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges . . . . .	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des unteren Ranges . . . . .	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges . . . . .	— 48 fr.
Parterre . . . . .	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges . . . . .	— 24 fr.
Gallerie . . . . .	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst . . . . .	— 12 fr.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Eine ganze Loge im dritten Range (zu 7 Plätzen), „ „ — 30 fr.

sind bis 3 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Beurlaubt: Frau Ahrens.

Dienstag, den 4. Mai: Bei aufgehobenem Abonnement, neu einstudirt: „Aschenbrödel.“

Zauberoper in 3 Abtheilungen, Musik von Fouard.